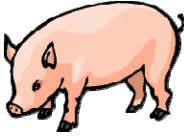



Versuche, einige Unterschiede bzw. Gemeinsamkeiten zwischen Hausschwein und Wildschwein herauszufinden:

	<u>Hausschwein</u> 	<u>Wildschwein</u> 
<u>Lebensweise</u>		
<u>Nahrung</u>		
<u>Körperbau</u>		
<u>Sinnesorgane</u>		
<u>Fortpflanzung</u>	männliches Tier = weibliches Tier = Junge =	männliches Tier = weibliches Tier = Junge =

Hier ist ein Lösungsvorschlag für dein Arbeitsblatt:

	<u>Hausschwein</u> 	<u>Wildschwein</u> 
<u>Lebensweise</u>	<ul style="list-style-type: none"> • direkter Nachfahre des Wildschweins • vom Menschen gezüchtet • Wühlt im Boden nach Nahrung und wälzt sich gerne in schlammigen Pfützen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wird auch Schwarzwild genannt. • Hält sich im Unterholz von Laub- u. Mischwäldern verborgen. • Suhlt sich gerne im Schlamm, das soll lästige Insekten abwehren. • Geht in der Nacht auf Nahrungssuche. • Durch das schwarzbraune Haarkleid ist es gut getarnt
<u>Nahrung</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Allesfresser • Hauptfuttermittel sind Kartoffeln, Magermilch, Getreide, Küchenabfälle, Rüben 	<ul style="list-style-type: none"> • Allesfresser • Eicheln, Grünfutter, Bucheckern, Kastanien, Pilze, Insekten, Würmer, Mäuse, Vogeleier, Frösche • Werden im Winter oft von Förstern gefüttert
<u>Körperbau</u>	<ul style="list-style-type: none"> • plumper, dicker Körper • rosige Haut, fast keine Borsten • dicke Speckschicht • schlappe Ohren • Ringelschwänzchen • kurzbeinig • kürzerer Schnauzenteil 	<ul style="list-style-type: none"> • schmaler, muskulöser Körper • derbe Haut, borstiges Fell • geringe Speckschicht • Ohren stehen aufrecht • buschiger Schwanz • ausgeprägte Eckzähne (= Hauer)
<u>Sinnesorgane</u>	<ul style="list-style-type: none"> • guter Geruchssinn • guter Tastsinn (Rüsselscheibe) • ausgeprägter Gehörssinn • schlechter Sehsinn 	<ul style="list-style-type: none"> • guter Geruchssinn • guter Tastsinn (Rüsselscheibe) • ausgeprägter Gehörssinn • schlechter Sehsinn
<u>Fortpflanzung</u>	<ul style="list-style-type: none"> • männliches Tier = Eber • weibliches Tier = Sau • Junge = Ferkel 	<ul style="list-style-type: none"> • männliches Tier = Keiler • weibliches Tier = Bache • Junge = Frischlinge

Versuche mit Hilfe der Informationen, die dir zur Verfügung stehen,
wesentliche Merkmale über das Hausschwein herauszuarbeiten.

Gesucht: Hausschwein



Name:

Wohnort:

Besondere Merkmale:

Namen der Familienmitglieder:

Bevorzugte Nahrung:

Aussehen:

Was es besonders gut kann:

Was es nicht gut kann:

Wofür es gebraucht wird:

Hier findest du einige Vorschläge,
wie du dieses Arbeitsblatt ausfüllen könntest.

Gesucht: Hausschwein



<u>Name:</u>	Hausschwein
<u>Wohnort:</u>	im Schweinstall oder im Freien, sehr oft auch in kleinen Boxen
<u>Besondere Merkmale:</u>	ziemlich dick und rosa
<u>Namen der Familienmitglieder:</u>	männliches Tier = Eber weibliches Tier = Sau Junge = Ferkel
<u>Bevorzugte Nahrung:</u>	Kartoffel, Magermilch, Getreide, Küchenabfälle, Rüben Das Schwein ist ein Allesfresser.
<u>Aussehen:</u>	Der Körper ist spärlich mit Borsten bedeckt und hat eine dicke Speckschicht. Schlappohren, Ringelschwänzchen Allesfressergebiss
<u>Was es besonders gut kann:</u>	Der Geruchssinn ist sehr gut ausgebildet. Auch der Tastsinn ist gut ausgeprägt.
<u>Was es nicht gut kann:</u>	Es sieht schlecht.
<u>Wofür es gebraucht wird:</u>	Es ist der wichtigste Fleischlieferant Österreichs.

Versuche mit Hilfe der Informationen, die dir zur Verfügung stehen, wesentliche Merkmale des Wildschweins herauszuarbeiten!

Gesucht: Wildschwein



Name:

Wohnort:

Besondere Merkmale:

Namen der Familienmitglieder:

Bevorzugte Nahrung:

Aussehen:

Was es besonders gut kann:

Was es nicht gut kann:

Hier findest du einige Vorschläge, wie du dieses Arbeitsblatt ausfüllen könntest.

Gesucht: Wildschwein



<u>Name:</u>	Wildschwein
<u>Wohnort:</u>	im Unterholz von Laub- und Mischwäldern
<u>Besondere Merkmale:</u>	lange Eckzähne (= Hauer)
<u>Namen der Familienmitglieder:</u>	männliches Tier = Keiler weibliches Tier = Bache Junge = Frischlinge
<u>Bevorzugte Nahrung:</u>	Grünfutter, Eicheln, Bucheckern, Kastanien, Pilze, Insekten, Würmer, Mäuse, Vogeleier, Frösche, Rüben, junges Getreide ...
<u>Aussehen:</u>	schmaler, muskulöser Körper; derbes, borstiges Fell; keilförmiger Kopf; Zehenspitzenläufer; große Eckzähne (= Hauer)
<u>Was es besonders gut kann:</u>	Es hört gut, hat einen guten Geruchssinn und einen ausgeprägten Tastsinn.
<u>Was es nicht gut kann:</u>	Es sieht nicht sehr gut.

[Hier kannst du dir die Lösung zum Rätsel ausdrucken.](#)

Das große Schweine-Rätsel

Das Hausschwein ist ein direkter NACHFAHRE des Wildschweins.

Jüngere Wildschweinmännchen nennt man KEILER.

Am liebsten SUHLEN sich die Schweine im Schlamm.

Die Eckzähne des Wildschweins nennt man HAUER.

Der TASTSINN in der Rüsselscheibe ist gut ausgeprägt.

Die Jungen des Hausschweins nennt man FERKEL.

Schweine zählen zur Gruppe der PAARZEHER,

sie können die 3. und 4. Zehe sogar abspreizen.

Das weibliche Wildschwein wird auch BACHE genannt.

Die Jungen des Wildschweins nennt man FRISCHLINGE.

Das weibliche Tier des Hausschweins nennt man SAU.

Das männliche Tier des Hausschweins nennt man EBER.

Das Wildschwein wird aufgrund seines schwarzbraunen Haarkleides auch SCHWARZWILD genannt.

Lösungswort: Das Schwein ist ein ALLESFRESSER.